



**Protokoll über den ordentlichen Verbandstag des  
Hamburger Tisch-Tennis-Verband e.V.**

am Montag, den 9. Mai 2022,  
Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

Beginn: 18:35 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Teilnehmer: Gemäß Anwesenheitsliste, die dem Original des Protokolls beigelegt ist.

**Top 1: Begrüßung und Eröffnung**

Der Präsident Lothar Baumann begrüßt die erschienenen Vereinsvertreter und eröffnet den Verbandstag.

Der Verbandstag wurde am 09.03.2022 in der Verbandsmitteilung 989 form- und fristgemäß angekündigt. Die Einladung wurde unter Beifügung der Tagesordnung form- und fristgemäß am 23.04.2022 versandt und somit ist der Verbandstag beschlussfähig.

**Top 2: Feststellung der Anwesenheit**

Bei Eröffnung sind 36 Vereine (381 Stimmen) anwesend.

**Top 3: Gedenken an die Toten**

Der Präsident gedenkt der im zurückliegenden Jahr Verstorbenen und bittet um eine Schweigeminute.

**Top 4: Wahl des Tagungspräsidiums**

Der Präsident schlägt zur Wahl des Tagungspräsidiums Dr. Tilman Rückert, Walddorfer SV und Torben Günter, TTG 207 vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Versammlung beschließt einstimmig, Dr. Tilman Rückert und Torben Günter ins Tagungspräsidium zu wählen.

**Top 5: Ehrungen**

Aufgrund der schwierigen Situation in den letzten Jahren und um den anwesenden Personenkreis aufgrund der Corona Maßnahmen nicht zu groß werden zu lassen,

hat das Präsidium des HTTV beschlossen, in diesem Jahr auf den Punkt Ehrungen zu verzichten.

## **Top 6:        Aussprache**

### **6.1    Zu den schriftlichen Berichten:**

#### **Bericht des Präsidenten**

Es gibt zum Bericht keine Ergänzungen und keine Nachfragen

#### **Bericht des Vizepräsidenten**

Es gibt zum Bericht keine Ergänzungen und keine Nachfragen.

#### **Bericht des Schatzmeisters**

Es gibt zum Bericht keine Ergänzungen und keine Nachfragen.

#### **Bericht des Sportwartes**

Es gibt zum Bericht keine Ergänzungen und keine Nachfragen.

#### **Bericht des Seniorenausschusses**

Es gibt zum Bericht keine Ergänzungen und keine Nachfragen.

#### **Bericht des Lehrwartes**

Es gibt zum Bericht keine Ergänzungen und keine Nachfragen.

#### **Bericht des Verbandsschiedsrichterausschusses**

Torsten Lau ergänzt, dass Alexander Zappe und Malte Kamph die Nationale Schiedsrichterprüfung bestanden haben.

### **6.2 Allgemeine Aussprache**

Es gibt keine Wortmeldungen zur allgemeinen Aussprache.

## **Top 7:        Bericht der Revisoren**

Erwin Köhn, Spvvg. Billstedt-Horn, erklärt, dass es keine weiteren Bemerkungen zum Bericht der Revisoren gibt.

## **Top 8:        Genehmigung des Jahresabschlusses 2021**

Es sind nunmehr 37 Vereine mit 389 Stimmen anwesend.

Der Jahresabschluss 2021 wird einstimmig genehmigt.

**Top 9: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2022**

Der Haushaltsvoranschlag 2022 wird einstimmig genehmigt.

**Top 10: Entlastung der Mitglieder des Vorstandes**

Erwin Köhn (SpVgg. Billstedt-Horn) stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Der Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

Torben Günter dankt dem Vorstand im Namen aller Anwesenden für die geleistete Arbeit.

**Top 11: Neu- und Ergänzungswahlen**

Es sind weiterhin 37 Vereine mit 389 Stimmen anwesend.

Die Wahlen führen zu folgenden Ergebnissen:

**Schatzmeister (3Jahre)**

Peter Dietterle, TSV Sasel, wird vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Peter Dietterle wird einstimmig gewählt. Peter Dietterle nimmt die Wahl an.

**Sportwart (2 Jahre)**

Karsten Reinecke, TH Eilbeck, wird vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Karsten Reinecke wird einstimmig gewählt. Karsten Reinecke nimmt die Wahl an.

**Breitensportwart (1 Jahr):**

Es gibt keine Vorschläge aus der Versammlung. Der Posten bleibt unbesetzt.

**Schulsportwart (1 Jahr)**

Es gibt keine Vorschläge aus der Versammlung. Der Posten bleibt unbesetzt.

**Pressewart (2 Jahre)**

Es gibt keine Vorschläge aus der Versammlung. Der Posten bleibt unbesetzt.

**1.Beisitzer Ehrenrat (2 Jahre):**

Vera Meyer, TTC Neuenfelde, wird vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Vera Meyer wird einstimmig gewählt. Vera Meyer nimmt die Wahl an.

## **2. Beisitzer Ehrenrat (2 Jahre):**

André Arscholl, USC Paloma Hamburg, wird vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

André Arscholl wird einstimmig gewählt. André Arscholl nimmt die Wahl an.

Es sind nun 38 Vereine und 403 Stimmen anwesend.

## **Vorsitzender Verbandsgericht (2 Jahre):**

Dr. Tilman Rückert, Walddorfer SV, wird vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Dr. Tilman Rückert wird bei 14 Enthaltungen gewählt. Dr. Tilman Rückert nimmt die Wahl an.

## **1. Ersatzbeisitzer Verbandsgericht (2 Jahre):**

Sönke Klages tritt nicht mehr zur Wahl an, da er nicht mehr in Hamburg wohnt.

Es gibt keine Vorschläge aus der Versammlung. Der Posten bleibt unbesetzt.

## **Stellv. Vorsitzender Verbandsberufungsgericht (2 Jahre):**

Bernd Herbst, TuS Germania Schnelsen, stellt sich zur Wahl. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Bernd Herbst wird einstimmig gewählt. Bernd Herbst nimmt die Wahl an.

## **1. Beisitzer Verbandsberufungsgericht (2 Jahre):**

Es gibt keine Vorschläge. Der Posten wird nicht besetzt.

## **1. Ersatzbeisitzer Verbandsberufungsgericht (1 Jahr):**

Es gibt keine Vorschläge. Der Posten wird nicht besetzt.

## **3. Ersatzbeisitzer Verbandsberufungsgericht (2 Jahre):**

Felix Baum wird zur Wahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Felix Baum wird bei 8 Gegenstimmen unter dem Vorbehalt seiner Zustimmung gewählt.

## **2.Revisor (2 Jahre):**

Stefan Merse, TTG Hamburg-Nord, wird vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Stefan Merse wird einstimmig gewählt. Stefan Merse nimmt die Wahl an.

## **3.Revisor (1 Jahr):**

Es gibt keine Vorschläge. Der Posten wird nicht besetzt.

## **Bestätigung des Jugendwarts**

Auf dem Jugendtag 2022 wurde Antje Krüger zum Jugendwart gewählt. Diese Wahl muss vom Verbandstag noch bestätigt werden.

Der Verbandstag bestätigt die Wahl einstimmig.

## **Top 12.1: Antrag zur Hamburger Wettspielordnung**

**Der Antrag liegt diesem Protokoll als Anlage bei.**

Christopher Boye, SC Wentorf, fragt an, was das bedeutet.

Holger Schwarze, ATV von 1845, fragt an, ob die Einsatzbegrenzung nicht schon verabschiedet worden ist.

Horst Lormes, SG Farmsen-Bramfeld, fragt an, ob die Damen weiterhin in Herrenmannschaften als WES eingesetzt werden dürfen.

Karsten Reinecke erklärt, dass nur die Einsatzbegrenzung wegfällt. Die Damen dürfen weiterhin in Herrenmannschaften als WES eingesetzt werden, zählen aber nicht als Stammspieler.

Der Antrag wird vom Verbandstag bei 12 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen angenommen.

## **Top 12.2: Antrag zur Änderung der Gebührenordnung**

**Der Antrag liegt diesem Protokoll als Anlage bei.**

Der Antrag wird dann vom Verbandstag einstimmig angenommen.

## **Top 13      Verschiedenes**

Peter Dietterle weist auf die Problematik hin, dass es immer schwieriger wird, alle notwendigen Verbandspositionen zu besetzen. Ihm ist bewusst, dass es auch für die Vereine immer schwieriger wird ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen. Es muss von den Vereinen eine große Anstrengung unternommen werden, dass sowohl alle

Vereinspositionen besetzt werden können. Aber er bittet die Vereine auch darum, in ihren Vereinen Werbung für die offenen Verbandspositionen zu machen.

Lothar Baumann dankt zunächst dem Tagespräsidium. Dann sagt er den Teilnehmern Dank für die Teilnahme am Verbandstag. Er schließt den Verbandstag um 19:25 Uhr und wünscht allen eine gute Heimreise.

Hamburg, den 09. Mai 2022



---

Dr. Tilman Rückert  
Tagungspräsidium



---

Torben Günter  
Tagungspräsidium



---

Wolfgang Kuhfuß  
Protokollführer

# **Antrag des Präsidiums zur Hamburger Wettspielordnung**

## **H 1.4.1 Weibliche Ergänzungsspieler**

### **Alter Text**

Die Anzahl der Punktspieleinsätze der WES bei den Herren ist auf sechs und im Pokalwettbewerb auf einen Einsatz pro Teilspielzeit beschränkt. Damen eines Vereins, die keine eigene Damenmannschaft gemeldet haben und deren Verein insgesamt weniger Damen meldet als zur Sollstärke einer Damenmannschaft benötigt wird, können auf Antrag des Vereins von der Einsatzbegrenzung befreit werden.

Spielerinnen im Mädchenalter dürfen entsprechend in bis zu vier Punktspielen bei den Jungen mitwirken. Spielerinnen im Schülerinnenalter können entweder bei den Schülern oder bei den Jungen als WES gemeldet werden und in bis zu vier Punktspielen mitwirken.

### **Neuer Text**

Der Passus wird gestrichen

### **Begründung**

Der HTTV hat sich satzungsgemäß verpflichtet, die WO des DTTB anzuerkennen. Aufgrund der Intervention des DTTB, ist die genannte Regelung im HTTV nicht WO-Konform und muss gestrichen werden. Sollte der Verbandstag diesen Antrag nicht genehmigen, wird der HTTV mit einer Strafgebühr von € 2.000,00 pro Saison in der die Regelung aufrechterhalten wird, belastet.

### **Abstimmung**

Der Antrag wird bei 12 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen genehmigt

## **Antrag des Präsidiums zur Änderung der Gebührenordnung**

Der Verbandstag möge folgende Änderung der Gebührenordnung mit Wirkung ab 1.7.2022 beschließen:

### **Aktuelle Regelung der Gebührenordnung**

#### **1.2 Meldegebühren**

1.2.2	Verbandsabgabe je Spieler	
	Erwachsene <sup>1</sup>	€ 22,00
	Jugend	€ 4,00

Fuß-  
note:

<sup>1</sup> Für Spielberechtigungen für den Erwachsenenspielbetrieb in der Saison vom 1.7.2021 bis 30.6.2022 wird eine Meldegebühr von € 13,00 erhoben.

### **Neue Regelung der Gebührenordnung**

#### **1.2 Meldegebühren**

1.2.2	Verbandsabgabe je Spieler	
	Erwachsene <sup>1</sup>	€ 22,00
	Jugend	€ 4,00

Fuß-  
note:

<sup>1</sup> Für Spielberechtigungen für den Erwachsenenspielbetrieb in den Spielzeiten 2021/22 und 2022/23 wird eine Meldegebühr von € 13,00 erhoben.

### **Begründung:**

Pandemiebedingt hat sich für das Jahr 2021 eine deutliche finanzielle Entlastung des Verbands ergeben. Diese finanziellen Mittel werden derzeit nicht zwingend vom HTTV benötigt. Die Vereine haben mit diesem Antrag die Möglichkeit, finanzielle Mittel im Umfang von rund 29 TEUR abzuschöpfen.

Die Bezugnahme auf die Verbandsabgabe für Erwachsene resultiert daraus, dass dies die bedeutsamste Gebührenposition ist. Die Gebühr für Jugendliche bleibt unverändert, da die Vereine hiervon durch den Jugendförderungsfonds ohnehin weitgehend entlastet werden.

Abstimmung: Einstimmig genehmigt